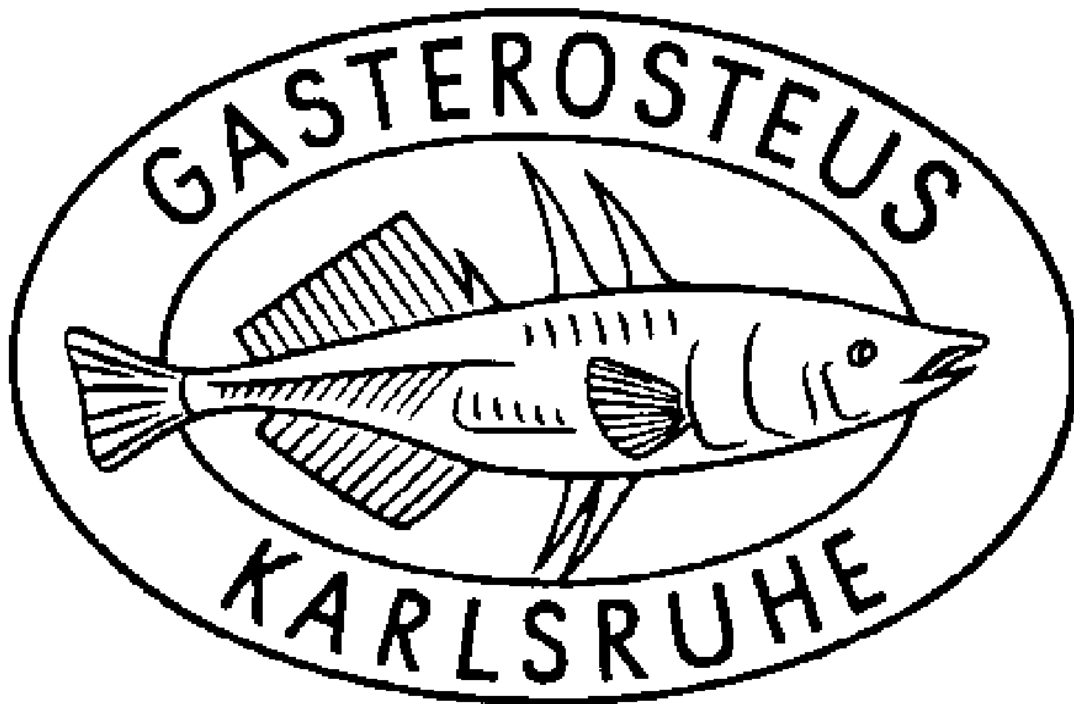


Ausgabe 2

Jahrgang 2003



Der

Stichling

Nachrichten des GASTEROSTEUS
Verein für Aquarien- und
Terrarienkunde Karlsruhe e.V.

Impressum:

GASTEROSTEUS,

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde e.V.

Kurzheckweg 25 / Gewann Litzelau, 76187 Karlsruhe,

Tel.: 0721 / 562 562

Fax: 07249/951372

E-Mail: postmaster@gasterosteus.de

Homepage: <http://www.gasterosteus.de>

Bankverbindungen:

Sparkasse Ettlingen BLZ 66051220 Kto: 1001239

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle:

Carsten Speck, Lindenstr. 31, 71292 Friolzheim,

Tel.: 07044/903141

2. Vorsitzender:

Jörg Kultscher, Steinäckerstr. 2, 76189 Karlsruhe,

Tel.: 0721/576458

1. Kassier:

Michael Ehrle, Damaschkestr. 7, 76275 Ettlingen,

Tel.: 07243 / 30368

1. Schriftführer:

Volker Lowinger, Teichäckerweg 12, 76297 Stutensee

Tel.: 07249 / 4579

Fax: 07249 / 951372

Jugendwart:

Hermann Brunner, Kriegsstr. 244, 76135 Karlsruhe

Tel.: 0721/857702

1. Beisitzer:

Jürgen Jourdan, Winterstr. 17, 76137 Karlsruhe

Tel.: 0721/33735

Verantwortlich für die Herausgabe:

Volker Lowinger

Die mit Namen gezeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.



INHALT:

Inhalt	Seite 1
Vorwort	Seite 2
Rückblick	Seite 3
Aktuell	Seite 4
Termine	Seite 5
Angebot zur Frühjahrsbörse	Seite 9
Wir gratulieren	Seite 11
Nebenwirkungen nicht bekannt	Seite 12
Humor	Seite 13



Liebe Vereinsmitglieder,

Alles fing damit an, dass ich im Fernsehen den Film „Superstau“ schaute und dort jemand in seinem Wohnmobil ein Goldfischglas hatte. Irgendwie entstand daraus der Wunsch, ebenfalls einen Goldfisch zu besitzen. Das war vor etwa sieben Jahren, und ich...

So beginnt ein Artikel eines Aquarianers, den ich im Internet gefunden habe. Wie er zum Fischliebhaber geworden ist, davon kann wohl jeder Aquarianer seine eigene Geschichte erzählen.

Was aus so einem Hobby werden kann, erleben wir jedes Mal, wenn wir eine Fischbörse veranstalten. Die Züchter bringen ihre Fische und Pflanzen zur Ausstellung mit. Hier wird erst die Vielfalt, die unser Hobby bietet, zum Ausdruck gebracht.

Natürlich gehört neben den Fischen auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Aquarianern dazu. Und hier zeigen sich die Vorteile, wenn man in einem Verein ist. Informationsaustausch, Hilfestellung bei der Zierfischzucht, Vorträge und vieles andere mehr.

Nun möchte ich Euch nicht länger mit den Vorteilen des allgemeinen Vereinslebens aufhalten, sondern euch viel Spaß beim Lesen des Stichlings wünschen, der die Angebote und Termine **unseres** Vereins beinhaltet.

Euer

Volker Lowinger

Ausflug der Jugendgruppe nach Konstanz und Friedrichshafen

Nachdem wir kurz nach 7.30 Uhr von unserem Clubhaus weggefahren sind und so 1 Stunde auf der Autobahn fuhren, kam dann auch schon die Frage „Hermann wann sind wir denn endlich da“? Bis vor Friedrichshafen lief es eigentlich recht gut, dann aber waren wir in einer schier unendlich langen Autoschlange. Da war Überredungskunst angesagt:



„Wie ich versprochen habe, wir haben es gleich geschafft!“

Um 11.15 Uhr waren wir dann auch endlich in Friedrichshafen in der Ausstellung. Es gab ja unendlich viel zu sehen. Sämtliche Aussteller, die mit der Aquaristik zu tun hatten, waren vertreten, auch der hiesige Aquarien Verein, der seine Nachzuchten an den Mann brachte.



Nach der Ausstellung hatten wir dann auch alle Hunger. Da wir Marschverpflegung dabei hatten, wurde der Kofferraum aufgemacht und heraus kam der Klapptisch, mit unserem Kochgeschirr sprich Gaskocher und Wasserkessel. Dann gab es heiße Wurst und wir hatten auch viel Spaß dabei. Nun nachdem der erste Hunger gestillt war ging

es weiter nach Konstanz ins Sea Life Aquarium. Von Meersburg sind wir mit der Fähre nach Konstanz, das war für unsere Jugendgruppe ein riesiger Spaß. Trotz daß ein eisiger kalter Wind wehte waren sie nicht zu bewegen im Auto zu verbleiben.

Nachdem wir uns 2 Std. im Sea Life Aquarium umgesehen hatten, ging es dann wieder in Richtung nach Hause. An einer Raststätte auf der Autobahn haben wir dann auch noch unseren letzten Proviant verzehrt. um 19.30 Uhr waren wir dann wieder pünktlich zu Hause.

Meinen Dank möchte ich noch unserem Vereinsmitglied Johann Hunkler aussprechen. Ohne Ihn wäre es nicht möglich gewesen, alle Jugendliche die dabei waren mitzunehmen.
Hermann Brunner Jugendwart



DCG- Börse

Für die zahlreiche Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde bei der diesjährigen DCG-Börse möchte sich der Verein herzlich bedanken.

Einen Aufnahmeantrag haben gestellt:

Julika Blum, Karlsruhe
Florian Kowalczyk, Karlsruhe
Andreas Obrad, Karlsruhe
Peter Rockenberger, Durmersheim

Satzungsänderung

Die bei der diesjährigen Generalversammlung beschlossene Satzungsänderung ist inzwischen vom Registergericht bestätigt worden und in das Vereinsregister eingetragen worden.

In Kürze wird im Vereinsheim die aktuelle Version der Satzung für alle Mitglieder erhältlich sein.

Frühjahrsbörse

Für die Frühjahrsbörse werden wieder Kuchenspender gesucht.
Alle, die uns durch die Spende unterstützen können, werden gebeten, den Kuchen an während der Börse an der Theke abzugeben.
Im Voraus schon einen herzlichen Dank.

Meldeschluss Frühjahrsbörse

Der Meldeschluss für die Frühjahrsbörse ist der 11.04.03.
Bitte geben sie rechtzeitig die Meldelisten ab, da sich jetzt schon abzeichnet, dass mehr Becken benötigt werden, als vorhanden sind.



Freitag 28. März 2003

Brasilien Rio Tocantis

Reiner Harnöß zeigt uns heute einen Diavortrag über den Rio Tocantis.

Beginn 20⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Samstag 05. April 2003

Großputz im Vereinsheim

Das Vereinsheim wird wieder auf Vordermann gebracht.

Beginn 13⁰⁰ im Vereinsheim

Freitag, 11. April 2003

Gemütliches Beisammensein

Beginn 20⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Samstag, 19. April 2003

Ausflug der Jugendgruppe

Die Jugend macht heute einen Ausflug mit dem Fahrrad zum Bienezüchter Lauinger.

Abfahrt 15¹⁵ Uhr an der Europahalle

Freitag, 25. April 2003

Züchterrunde

Heute erfolgt die Beckenzuteilung für die Börse.
Für alle Züchter, die Fische angemeldet haben, werden die Beckenschilder schon vorbereitet und liegen im Vereinsheim zur Abholung bereit.

Diese Veranstaltung ist Pflicht für alle Züchter, die an der Börse teilnehmen.

Beginn 20⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Donnerstag, 01. Mai 2003

Fahrradralley

Freund Günter Rüd wieder eine Fahrradtour für uns vorbereitet.
Hier entscheidet nicht die Geschwindigkeit, sondern Geschicklichkeit, Grips und Verstand.
Anschließend geht beim Fest im Vereinsheim weiter.

Beginn 10⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Samstag, 3. Mai 2003

Ausflug der Jugendgruppe

Die Jugend macht heute einen Ausflug mit dem Fahrrad zum Angelverein Karlsruhe

Abfahrt 13³⁰ Uhr am Vereinsheim



Dienstag, 6. Mai bis Donnerstag, 8. Mai 2003

Einrichten der Becken für die Frühjahrsbörse

Eingelaufene Filter, Heizungen und Luftschlauch nicht vergessen.

Jeweils von 16⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Freitag, 9. Mai 2003

Zierfisch- und Pflanzenbörse

Der Gasterosteus veranstaltet seine traditionelle Börse mit über 100 Fischarten und Wasserpflanzen aus eigener Nachzucht.

Natürlich sind wieder einige Spezialitäten für den Aquarianer dabei.

An unserem Grill werden wieder schmackhafte Steaks und Bratwürste angeboten, dazu gibt's Bier vom Fass

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

17⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Samstag, 10. Mai 2003

Zierfisch- und Pflanzenbörse

Der Gasterosteus veranstaltet seine traditionelle Börse mit über 100 Fischarten und Wasserpflanzen aus eigener Nachzucht.

Natürlich sind wieder einige Spezialitäten für den Aquarianer dabei.

An unserem Grill werden wieder schmackhafte Steaks und Bratwürste angeboten, dazu gibt's Bier vom Fass

Neben o.g. Köstlichkeiten gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Freitag, 23. Mai 2003

Der Malawisee

Dr. Andreas Spreinat präsentiert uns heute einen Diavortrag über den Malawisee. Wer den Redner kennt, der weiß, dass dieser Abend Pflicht ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beginn 20⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Freitag, 06. Juni 2003

Gemütliches Beisammensein

Beginn 20⁰⁰ Uhr im Vereinsheim

Samstag, 14. Juni 2003

Ausflug der Jugendgruppe

Die Jugend macht heute einen Ausflug zu der Staustufe in Iffezheim

Abfahrt 13⁰⁰ Uhr im Vereinsheim



Gattung	Art	Variante	Deutscher Name	Atlas Nr/Seite
Ährenfische				
Pseudomugil	signifer	redcrossriver	Schmetterlingsährenfisch	1/822
Amerikanische Salmier				
Hemigrammus	bleheri		Rotkopfsalmier	
Hemigrammus	caudovittatus		Rautenflecksalmier	1/266
Hyphessobrycon	bentosi bentosi	White Fin	Schmucksalmier	1/280
Hyphessobrycon	flaemeus		Roter von Rio	1/286
Hyphessobrycon	herbertaxelrodi		Schwarzer Neon	1/288
Hyphessobrycon	pulchripinnis		Zitonensalmier	1/292
Inpaichthys	kerri		Königssalmier	1/296
Megalampodus	megalopterus		Schwarzer Phantomsalmier	1/298
Nematobrycon	palmeri		Kaisertetra	1/304
Paracheirodon	innesi		Neonsalmier	1/307
Pristella	maxillaris		Sternflecksalmier	1/308
Barben				
Barbus	conchonius		Prachtbarbe	1/382
Barbus	oligolepis		Eilandbarbe	1/394
Barbus	tetrazona		Sumatrabarbe	1/400
Barbus	tetrazona	moos	Moosbarbe	1/400
Rasbora	heteromorpha		Keilfleckbarbe	1/434
Tanichthys	limi		Schleierkardinalfisch	
Buntbarsche				
Apistogramma	borelli		Borellis Zwergbuntbarsch	1/676
Apistogramma	cacatuoides		Kakadu-Zwergbuntbarsch	1/676
Apistogramma	macmasteri		Villavicencio-Zwergbuntbarsch	1/678
Aulonocara	baenschi	benga		
Aulonocara	spec. blue neon			
Aulonocara	stuartgranti	chitande	Blauer Kaiserbuntbarsch	2/847
Aulonocara	stuartgranti	maleri	Blauer Kaiserbuntbarsch	2/847
Aulonocara	walterii			
Copadichromis	azureus			
Copadichromis	borley nomalenjie			
Copadichromis	chrysonotus			
Crenichichla	proteus			
Cyprichromis	jumbo			
Cyrtocara	moorii		Beulenkopfmaulbrüter	1/718
Cyrtocara	moorii		Beulenkopfmaulbrüter	1/718
Dicrossus	filamentosus		Schachbrettcichlide	
Dimidiochromis	strigatus			
Geophagus	steindachneri		Rotbuckel-Buntbarsch	1/706
Haplochromis	thickskin		-	
Julidochcristusromis	transcriptus		Schlankcichlide	1/726
Julidochromis	dickfeldi		Dickfelds Schlankcichlide	1/726
Julidochromis	ornatus		Gelber Schlankcichlide	1/726
Kropia	spec	Rio Xingu		
Labeotropheus	trewavasae	Pernostus	Gestreckter Schabemundbuntb	1/730
Labidochromis	caeruleus	yellow	---	2/920
Labidochromis	hongji			
Lamprologus	weneri		Werners Grundcichlide	1/736
Melanochromis	spec	maingano		
Neolamprologus	multifasciatus		Schneckenbuntbarsch	3/817
Neolamprologus	spec.	cycnus		
Otopharynx	lithobates	domwe		
Papiliochromis	ramirezi		Schmetterlingsbuntbarsch	1/748



Gattung	Art	Variante	Deutscher Name	Atlas Nr/Seite
Protomelas	similis			
Protomelas	spilonotu tanzania			
Protomelas	taeniolatus			
Protomelas	taeniolatus	Senga Point		
Pseudotropheus	demasoni			
Pseudotropheus	ndumbi			
Pseudotropheus	zebra	gescheckt	Blauer Malawibuntbarsch	1/762
Pterophyllum	scalare		Segelflosser	1/766
Pterophyllum	scalare	gold	Segelflosser	1/766
Pterophyllum	scalare	marmor	Segelflosser	1/766
Pterophyllum	scalare	marmorierter	Segelflosser	1/766
Pterophyllum	scalare	schwarz	Segelflosser	1/766
Symphysodon	aequifasciata		Rot-Türkis Diskus	1/771
Symphysodon	aequifasciata haraldi		Blauer Diskus	1/770
Symphysodon	aequifasciatus	aequifasciatus	Royal blue Diskus	1/770
Tropheus	duboisii			
Tropheus	moorii	Bulu Point	Brabantbuntbarsch	1/782
Tropheus	moorii	ilangi	Brabantbuntbarsch	1/782
Tropheus	moorii	Kalambo	Brabantbuntbarsch	1/782
Tropheus	moorii	Red Namasi	Brabantbuntbarsch	1/782
Eierlegende Zahnkarpfen				
Aphyosemion	bitaeniatum		---	
Aphyosemion	gardneri	makundi	Stahlblauer Prachtkärpfling	1/532
Pseudepiplatys	annulatus		Ringelhechtling	1/558
Harnischwelse				
Ancistrus	dolichopterus		Blauer Antennenwels	1/486
Ancistrus	spec		Ancistrus	
Ancistrus	tamboensis		Mosaikantennenwels	4/274
Hypancistrus	zebra		Zebrawels	
Kletterfische				
Colisa	lalia		RegenbogenzwerGFadenfisch	2/800
Trichogaster	leeri		Mosaikfadenfisch	1/645
Lebendgebärende Zahnkarpfen				
Limia	nigrofasciata		Schwarzbandkärpfling	1/596
Poecilia	reticulata		Guppy	1/598
Poecilia	reticulata	endler	Endler-Guppy	1/598
Xiphophorus	helleri	rot	Schwertträger	1/606
Xiphophorus	helleri	schwarz	schwarzer Schwertträger	1/606
Xiphophorus	maculatus	mond	Mond-Platy	1/610
Xiphophorus	maculatus	rot	Korallenplaty	1/610
Xiphophorus	maculatus	tiger	Tiger-Platy	1/610
Xiphophorus	variatus		Papageienplaty	1/614
Regenbogenfische				
Iritharina	weneri		Prachtregenbogenfisch	2/1116
Popondetta	furcata		Gabelschwanz-Regenbogenfis	2/1134
Schläfergrundeln				
Tateumndina	ocellicauda		Schwanzfleckschläfergrundel	2/1074
Schwielenwelse				
Corydoras	aeneus		Metallpanzerwels	1/462
Corydoras	concolor		Panzerwels	
Corydoras	paleatus		Mamorierter Panzerwels	1/470
Corydoras	paleatus		Mamorierter Panzerwels	1/470
Corydoras	sterbai		Sterbas Panzerwels	2/480

Michael	Speck	1.4.	Andreas	Binkele	2.5.
Oliver	Abdorf	1.4.	Winfried	Traub	15.5.
Herbert	Grimm	4.4.	Jürgen	Rudolph	18.5.
Uwe	Schwarzmeier	5.4.	Rudolf	Lingenfelder	22.5.
Reinhold	Herzog	7.4.	Harald	Holub	22.5.
Erhard	Rex	8.4.	Henning	Kruse	25.5.
Herbert	Bayer	13.4.	Michael	Thieme	25.5.
Bettina	Pfeifer	19.4.	Manfred	Klein	25.5.
Rainer	Güntert	21.4.			
Carsten	Speck	30.4.			

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag !

**Der Verein wünscht den Geburtstagskindern
Alles Gute, Gesundheit und Glück für das neue
Lebensjahr**



Nach langer Zeit und auf Drängen meiner lieben Gattin war es mir geglückt, endlich mein 600 Liter fassendes Aquarium in Betrieb zu nehmen. Die bis dahin erforderlichen "Umbauarbeiten" hatten sich schon viel zu lange hingezogen. Die ewige "Baustelle" rückte plötzlich in den Vordergrund meiner Gedanken und Tätigkeiten. Zur Geburtstagsfeier meiner Frau sollte es fertig sein, das Aquarium. Nun stand es da in seiner vollen Schönheit, aber noch ohne Leben. Ein paar Tage blieben mir noch, um eine Unterwasserlandschaft aufzubauen. Kies mußte her. Also auf zum nächsten Kieswerk und ein "Eimerchen" der richtigen Kieskörnung ins Auto gepackt.

Zu Hause angekommen, wurde der Kies erst einmal aquariengerecht behandelt und anschließend in das Aquarium eingebracht. Schon lange im voraus hatte ich zwei schöne Wurzeln aus dem Moor geholt und gewässert. Die kamen an den ihnen zugedachten Platz. Das Becken wurde zu zwei Dritteln mit Wasser gefüllt. Nach meinen Vorstellungen kaufte ich die verschiedensten Wasserpflanzen und setzte sie in das Aquarium. Fische wurden auch schon geordert.

Acht halbwüchsige Türkis Diskus sollten in das Becken einziehen, Nachkommen aus meiner früheren Diskuszucht, die von meinem Vater weitergeführt wurde. Weiter sollten Salmler und Welse eingesetzt werden. Zuerst kamen die Diskus in das Becken. Sie gewöhnten sich schnell ein und entwickelten einen prächtigen Appetit. In einem Zoohandel entdeckte ich wunderschöne Corydoras schwarzii. Sie hatten eine Größe von sechs Zentimetern. Nach Auskunft des Händlers sollten es Wildfänge sein. Sechs Tiere erwarb ich. Es folgten noch zwei Blaue Antennenwelse (*Ancistrus dolichopterus*), 30 Roter Neon (*Parachanna axelrodi*) und fünf Schmucksalmler (*Hyphessobrycon bentosi*). Jeden Tag wurde das geschaffene Werk beäugt und begutachtet. Die Pflanzen zeigten hier und da neue Triebe und begannen allmählich zu wachsen - genau wie die Algen! Von Tag zu Tag wurden die sattgrünen Fadenalgen mehr, und auch in der Länge nahmen sie zu. Ich versuchte, sie mit einem Hölzchen aufzuwickeln. Oft hatte ich das Gefühl, als ob beim Wickeln die Algen gleichzeitig mitgewachsen wären, wie bei einer Spinne, die einen Faden spinnt. Auf keine Fall wollte ich Chemie einsetzen! Kohlendioxyd abgedreht, Licht reduziert! Diese Bekämpfungsmethode führte ich noch einige Tage durch, mit mehr oder weniger bescheidenem Erfolg. Da wo das Licht am stärksten war, befanden sich immer noch "wunderschöne" Fadenalgen. Nebenwirkungen: nicht bekannt! Während des Abendessens fragte mich mein Sohn beiläufig, ob ich schon den an der Wasseroberfläche komisch hin und her schwimmenden Schmucksalmler gesehen hätte?

Nach dem Abendbrot schaute ich mir den Fisch an, besser gesagt, ich wollte ihn mir anschauen. Wir beide konnten ihn aber nicht finden. Bei der Suche fielen mir zwei Diskus auf, die sehr dunkel gefärbt waren. Aber das kannte ich aus früheren Tagen. Ich maß dieser Beobachtung keine große Bedeutung bei. Am folgenden Tag "hingen" drei Diskus an der Wasseroberfläche und "pumpten" wie verrückt. Alle waren jetzt dunkel und hatten einen weißgrauen Belag auf der

Haut. Bei näherem Hinsehen konnte ich kleine Pünktchen erkennen (kleiner als bei Ichthyophthirius). Hier handelte es sich eindeutig um Süßwasser-Oodinium. Ich kaufte das Mittel Odimor, das gegen Oodinium und andere Hauttrüber geeignet sein soll. Zu Hause angekommen, wandte ich das Mittel so an, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben war. Schon nach einigen Stunden wurde der Erfolg sichtbar. Die Fische hingen nicht mehr an der Wasseroberfläche, und ihre Atmung war auch nicht mehr so heftig. Von Tag zu Tag konnte ich mich von der Wirksamkeit des Medikamentes überzeugen. Nach einigen Tagen schwammen die Fische in ihrer alten Farbenpracht wieder durch das Aquarium. Zwei Ancistrus und zwei Schmucksalmler überstanden die Kur leider nicht. Die Pflanzen haben die Medikamentenbehandlung dagegen gut überstanden, nicht aber meine Algen! Ich kann es nicht glauben: sie sind fort! Was stand da noch auf dem Beipackzettel? "**Nebenwirkungen sind nicht bekannt**". Auch nach Wochen sind immer noch keine neuen Fadenalgen zu sehen.

Lothar Schmitz.

